

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 7 (1940)
Heft: 11-12

Artikel: Schertleib und Schrutan (Struthan) von Winkelried
Autor: Zollinger, G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-698250>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

siver Arbeit im Juni 1940 beendet wurde. Sie liegt heute vorerst als Manuskript, ein Band mit 863 maschinengeschriebenen Seiten mit 20 Tafeln und über 100 Abbildungen, beim Verfasser. Neben der Genealogie der Hauptstämme und einer Anzahl Biographien einzelner Namensträger handelt ein Kapitel über das Vorkommen der Wappen und ein Schlussteil über die Geschichte des Arxhofes in der Gemeinde Bubendorf, von dem die von Arx ihren Namen haben. Die Arbeit soll noch gedruckt oder sonst vervielfältigt werden. Der Verfasser gibt aber schon jetzt den Interessenten Auskünfte aus seinem Manuskript. Wir wünschen, dass auch dieses Werk einst die gedruckte familiengeschichtliche Literatur unseres Landes bereichern werde.

Schertleib und Schrutan (Struthan) von Winkelried

Im Historisch-Biographischen Lexikon der Schweiz (Bd. VI, S. 165) steht: «Rudolf I., Abt von Engelberg 1299—1307, heisst im Engelberger Nekrologium *Schertlieb*, im Chorpsalter von Hermetschwil aber *von Winkelried*. Das Verhältnis dieser beiden Bezeichnungen zu einander ist nicht abgeklärt; vielleicht waren die *Schertlieb* (Ministerialengeschlecht der Freiherren von Eschenbach) eine Nebenlinie des Rittergeschlechtes *von Winkelried*».

Beim Geschlecht *von Winkelried* war der alte Sippename *Schrutan* durch den Wohnsitz- oder Uodel-Namen verdrängt, aber trotzdem noch als Beiname durch Jahrhunderte im Bewusstsein. Die *Schert-lieb* und die *Schrut-an* sind jedenfalls desselben Stammes und gehen auf ein «enuosal» zurück, das ahd. Namen gebrauchte wie Scartilo, Scart[i]leib, Seartolf = Scrutolf, Scrutan, Serot[o], Scort. Der Silbe seart-, scrut-, serot- kommt die Bedeutung des Schneidens, Zerteilens, Zerhauens zu, wozu auch Scharte, schroten, und sie steht in Frequentativbeziehung zu scer-an (scheren, holl. schaar = Schere) wie sichten zu sehen, schuften zu schaffen, züchten zu ziehen usw.

G. Zollinger.

Einzelforschung

Weitere Arbeiten von J. P. Zwicky, Genealogisches Institut,
Nüscherstrasse 30, Zürich.

A n d r é von Pleujouse (BE). ST.

B l a s s von Zürich. ST.

B l a t t n e r von Küttingen (AG). AT.

B o s s h a r d t von Pfäffikon und Kappel. ST.